



2020 / 21

Jahrbuch

der

Evangelischen

Kirchengemeinde

Kaisersbach



Liebe Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Kaisersbach,  
liebe Leserinnen und Leser,

Dieses Buch hat folgende Aufgaben: Einerseits macht es deutlich, wie umfangreich die Aufgaben in der Kirchengemeinde sind und andererseits, dass es Menschen braucht, die diese Aufgaben verlässlich erledigen.

Immer wieder machen Gemeinden die Erfahrung, dass sich viel Arbeit auf wenige Schultern verteilt. Das hat unterschiedliche Gründe. Das Ehrenamtsbuch soll helfen, dass sich die Arbeit auf viele Schultern verteilt. Erfreulicherweise gibt es in unserer Gemeinde Menschen, die sich gerne einbringen würden und nicht wissen, wie sie das anstellen sollen, weil angeblich bereits alles läuft und alles gut besetzt ist.

Wir vom Kirchengemeinderat freuen uns, wenn dieses Buch dazu führt, dass sich die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde auf mehr Schultern verteilen und dass jeder, der möchte, auch seinen Platz zum Mitarbeiten findet.

Wir wissen auch, dass es Vielen heutzutage schwerfällt, sich für einen langen Zeitraum an eine Aufgabe zu binden. Deshalb gilt dieses Jahrbuch auch nur **für ein Jahr**. Wer dann keine Lust, Zeit oder Energie mehr hat oder sich nicht für diese Aufgabe berufen fühlt, kann sie ohne schlechtes Gewissen wieder abgeben. Soweit einmal die Idee.

In der Praxis wird dieses Buch nur funktionieren, wenn jeder/jede in sich geht, betet und ernsthaft überlegt, wo und wie kann er sich einbringen. Je mehr das tun, desto mehr verteilt sich die Arbeit und wird nicht für einige Wenige zur Last.

Wir freuen uns, wenn sich möglichst Viele an diesem Jahresprojekt beteiligen und sind gespannt was es mit unserer Gemeinde macht.

Ihr Pfarrer Frank Lutz und Team

## Und so funktioniert´s:

Jeder/Jede/Familie bekommt ein Jahrbuch „Ehrenamt“ und liest es durch. Jeder wählt welche Aufgaben er bereit ist zu übernehmen.

Abgabeschluss (verlängert) für das Jahrbuch ist der **17. Mai 2020**. Danach trifft sich eine Gruppe und teilt die Aufgaben nach Prioritäten zu. Das bedeutet aber auch, dass nicht jeder unbedingt seine Priorität zugeteilt bekommt. (Siehe unten) Wir hoffen, das ist für niemanden ein Problem.

So ist das Jahrbuch aufgebaut:

Sie finden auf jeder Seite eine Aufgabe, die wie folgt beschrieben ist:

<b>Aufgabe</b>	<b>Häufigkeit</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>
<b>Nummer</b>	<b>Tätigkeitsfeld</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>		

**Aufgabe:** Hier steht die genaue Bezeichnung der Arbeit.

**Häufigkeit:** Hier wird angegeben, wie oft die Aufgabe anfällt. Der verwendete Schlüssel dabei ist: Einmalig – regelmäßig – je nach Bedarf.

**Arbeitsaufwand:** Dieser wird in 3 Kategorien aufgeschlüsselt: niedrig – mittel – hoch. Dabei ist der Arbeitsaufwand, die Häufigkeit und der zu leistende Arbeitsaufwand beschrieben.

**Nummer:** Fortlaufende Nummerierung der Aufgaben.

**Tätigkeitsfeld:** Hier werden verschiedene Tätigkeitsfelder aufgeführt. Das erleichtert die Orientierung in welchem Bereich Sie mitarbeiten wollen.

**Kurzbeschreibung:** Hier wird die Aufgabe in aller Kürze beschrieben.

Anschließend folgt eine ausführliche Beschreibung der Aufgabe. Hier kann man sich einen Überblick verschaffen, was es mit der Aufgabe wirklich auf sich hat. Dann steht das folgende Feld zur Verfügung.

Zum Beispiel

Ja, ich will hier mitarbeiten! <b>Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>
1. Max Mustermann	2
2. Lisa Musterfrau	1
3. Axel Mustermann	3

In diesem Feld kann sich der - oder diejenige, der diese Aufgabe übernehmen will, eintragen. Es sind drei Felder, falls sich unterschiedliche Familienmitglieder eintragen wollen. Dieses Feld ist zur eigenen Erinnerung.

**Bitte am Ende alle Eintragungen auf den losen Abgabezettel übertragen und diesen dann einwerfen. Rückgabe im Pfarramt / nach dem Gottesdienst / einem Mitarbeiter der Kirchengemeinde**

In das Feld Priorität bitte nach folgendem Schema die eigene Priorität eintragen.

**1 = Ich könnte verantwortlich mitarbeiten**

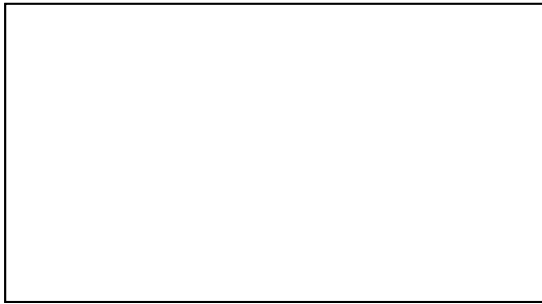
**2 = Ich arbeite gerne im Team mit**

**3 = Ich arbeite mit**

Im Feld **Anmerkungen**, einfach Ideen oder Anregungen zur Verbesserung der Aufgabe oder deren Abwicklung.

Viel Mut und Spaß beim Lesen und Eintragen. Der verlängerte Abgabetermin ist **17. Mai 2020**

**Der Auftrag gilt für 1 Jahr.**



<b>Besuchsdienst</b>	<b>nach Bedarf</b>	<b>Niedrig - mittel</b>
<b>01</b>		
<b>Zwei Treffen im Jahr bei denen die anstehenden Besuche eingeteilt werden</b>		

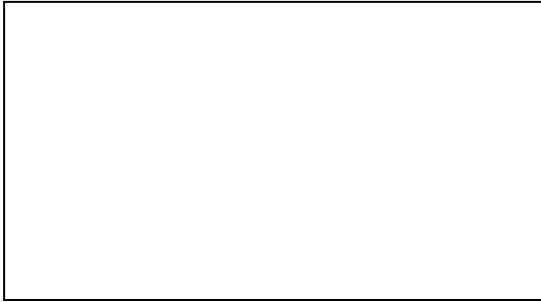
Die Besuchsgruppe trifft sich zweimal im Jahr im Pfarrhaus und bespricht anhand einer Liste die zu besuchenden Gemeindeglieder. Jeder kann sich freiwillig und nach Möglichkeit einteilen lassen. Jeden Monat erhält der Besuchsdienst die Unterlagen und die kleinen Geschenke für die zu Besuchenden. Überwiegend sind es Geburtstagsbesuche der älteren Gemeindeglieder. Eine Einweisung erfolgt im Team.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

z.B. Ich kann mir das gut vorstellen, aber nicht jeden Monat.

z.B. Bitte nur bei Frauen



<b>Kirche außen</b>	<b>Mehrfach im Jahr</b>	<b>Niedrig - mittel</b>
<b>02</b>	<b>Pflanzkasten</b>	
<b>Zwei bis dreimal im Jahr die Pflanzkästen an der Kirche neu einpflanzen und pflegen, oder Ganzjahresbepflanzung, bei Bedarf gießen</b>		

Die Pflanzkästen an der Kirche müssen von uns gerichtet werden. Material und Pflanzen besorgen, einpflanzen und pflegen. Die Kosten für die Pflanzen können mit der Kirchenpflege abgerechnet werden. Die Arbeiten werden selbst organisiert.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen zur Anmerkung:

z.B. Ich kann die Pflege übernehmen.

z.B. Ich kann nur pflanzen, aber nicht pflegen

--

<b>Ständerling</b>	<b>Mehrfach im Jahr</b>	<b>Niedrig - mittel</b>
<b>03</b>	<b>Gemeinschaft</b>	
<b>Einmal im Monat gibt es nach dem Gottesdienst einen Ständerling</b>		

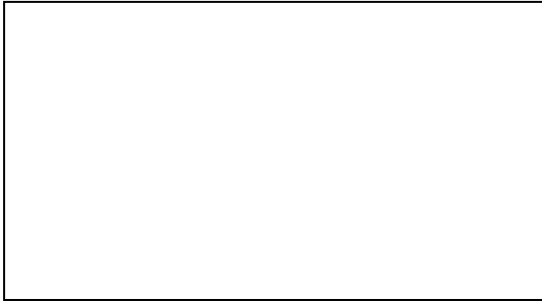
Wir versuchen zumindest einmal im Monat nach dem Gottesdienst einen Ständerling anzubieten. Zu diesem Dienst gehört Kaffee kochen, Milch, Zucker, Getränke, Knabberien oder Gebäck und Geschirr bereitzustellen und anschließend wieder aufzuräumen. Es wird eine Liste erstellt und wer sich bereit erklärt, hier mitzuarbeiten, wird über das Jahr verteilt eingeteilt. Sollte man an einem Termin nicht können, tauscht man eigenverantwortlich mit jemand anderem auf der Liste. Die Verbrauchsmittel werden von einem Team bereitgestellt.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

z.B. Ich kann gerne einmal im Jahr diesen Dienst übernehmen





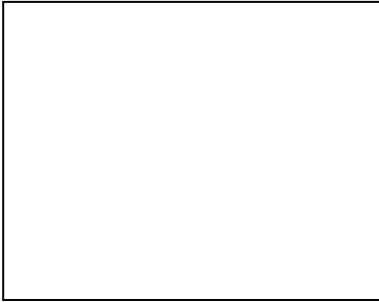
<b>Kirchenchor</b>	<b>Mehrfach im Jahr</b>	<b>Mittel</b>
<b>04</b>	<b>Gottesdienst</b>	
<b>Musik ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gottesdienstes</b>		

Der Kirchenchor gestaltet im Jahr mehrmals den Gottesdienst mit. Hierzu brauchen wir Sängerinnen und Sänger. Über das Jahr verteilt sind etwa 6 Auftritte geplant. Dienstag ist Übungsabend im Gemeindehaus – Dauer 1,5 Stunden. In den Ferien und im Sommer ist Pause. Auch gibt es die Möglichkeit projektmäßig mitzusingen. Z. B. auf Weihnachten. Wer gerne singen will ist herzlich eingeladen.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

Ich kann mir vorstellen an einem Projekt teilzunehmen

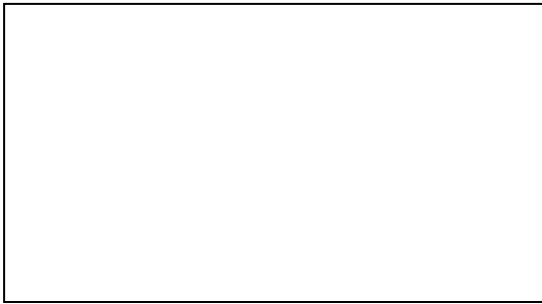


<b>Gemeindehaus</b>	<b>1 x jährlich</b>	<b>4 – 6 Stunden</b>
<b>05</b>	<b>Großputz</b>	
<b>1 x jährlich das gesamte Gemeindehaus gründlich putzen</b>		

Wir haben eine Hausmeisterin, die das Gemeindehaus im laufenden Betrieb sauber hält. Trotzdem ist es notwendig einmal im Jahr alle Ecken und Winkel, alle Schubladen und Nischen, sowie alle Stühle und Tische gründlich sauber zu machen.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:



<b>Kirche</b>	<b>Mehrmals im Jahr</b>	<b>Sooft man kann</b>
<b>06</b>	<b>Beim Gottesdienst mitsingen / musizieren bei neuen Liedern</b>	
<b>Bei Liedern die neu eingeführt oder weniger bekannt sind mitsingen und /oder musizieren</b>		

Einmal im Monat lernen wir während des Gottesdienstes ein neues Lied, das Monatslied. Dies ist für viele Gottesdienstbesucher einfacher, wenn vorne jemand ins Mikrofon singt bestenfalls noch jemand mit einem Musikinstrument mitspielt. Dies wird im Team vorbereitet.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

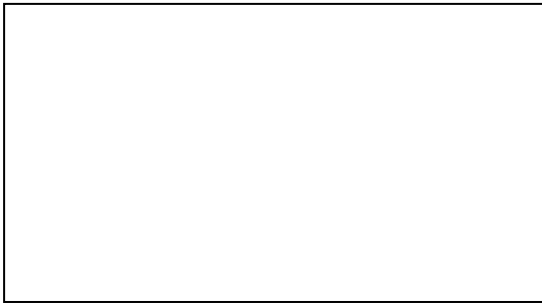


<b>Gemeindehaus</b>	<b>bei Konzerten Veranstaltungen</b>	<b>3-4 x jährlich</b>
<b>07</b>	<b>Vesperteam</b>	
<b>Bei Konzerten/Veranstaltungen für die Vortragenden ein Vesper richten</b>		

Wir freuen uns alle, wenn in unserer Kirchengemeinde Vorträge oder musikalische Darbietungen angeboten werden. Oft kommen die Vortragenden von weit her, oder haben schon eine Probe vor Ort hinter sich. Damit sie gestärkt vor ihr Publikum treten können, brauchen sie vorher ein Vesper und etwas zu trinken. Dies soll einfach gehalten sein, z.B. belegte Brote/Brötchen oder Saitenwürste mit Brötchen...

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

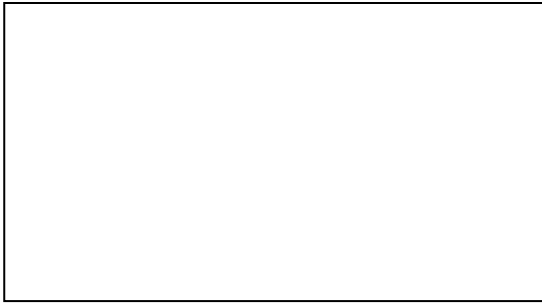


<b>Pfarramt</b>	<b>4 – 8 x jährlich</b>	<b>2 Stunden</b>
<b>08</b>	<b>Internet - Auftritt der Kirchengemeinde</b>	
<b>Website gestalten und aktualisieren</b>		

Um den Internetauftritt der Kirchengemeinde zu gestalten und zu aktualisieren, suchen wir Personen die zusammen mit der Pfarramtssekretärin diese Aufgabe erledigen könnten. Der Arbeitsaufwand liegt im Rahmen der Möglichkeiten.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

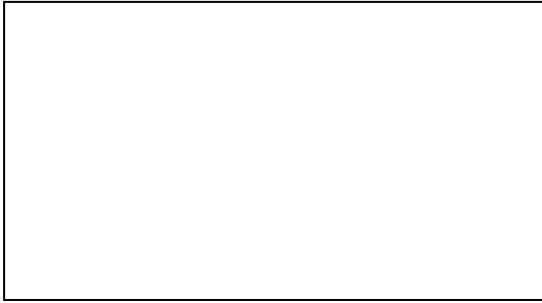


<b>Gitarrenchor</b>	<b>4 – 8 x jährlich</b>	<b>4 - 6 Stunden</b>
<b>09</b>	<b>Technikunterstützung</b>	
<b>Aufbau und Abbau sowie Betreuung der Verstärkeranlage bei Konzerten</b>		

Der Gitarrenchor sucht dringend Verstärkung für das Technikteam. Bei Konzerten des Chores muss im Vorfeld die Anlage aufgebaut, anschließend betreut und wieder abgebaut werden. Teamfähigkeit und Technikverständnis wären gute Voraussetzungen. Wer Lust hat mit dem Chor unterwegs zu sein darf sich gerne melden. Je nach Konzertanfragen 4 – 8 x jährlich.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

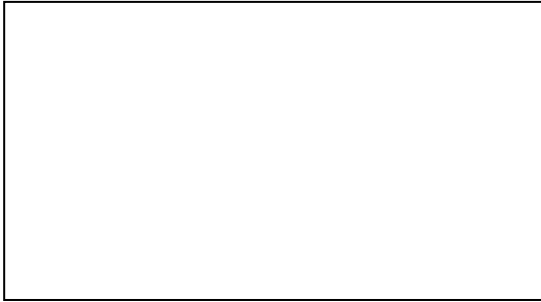


<b>Jungschar</b>	<b>1 x jährlich</b>	<b>Sooft man kann</b>
<b>10</b>	<b>Kochen, Essen zubereiten</b>	
<b>1 x jährlich im Zeltlager im Team Essen zubereiten</b>		

1 x im Jahr veranstaltet die Jungschar in der 1. Sommerferienwoche ein Zeltlager. Es gibt ein kleines Lager mit 3 Tagen und ein großes Lager mit 1 Woche. Hierzu suchen wir Mitarbeiter für das Küchenteam. Essen vorbereiten, eventuell vorher mit planen, einkaufen und die Jungschaler und Mitarbeiter versorgen. Es ist auch möglich an einen oder mehreren Tagen mitzuarbeiten.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:



<b>Technik</b>	<b>Jeden Sonntag</b>	<b>niedrig - mittel</b>
<b>11</b>	<b>Gottesdienst</b>	
<b>Am Sonntag im Gottesdienst braucht es Liedfolien und manchmal eine Präsentation zur Unterstützung im Gottesdienst und der Predigt</b>		

Wer sich im Technikbereich engagiert sollte ca. 15 Min. vor Gottesdienstbeginn in der Kirche sein, den Beamer und den Computer hochfahren.

Es gehört außerdem dazu im Vorfeld die Präsentation mit den Liedfolien zusammenzustellen. Die Vorgaben dazu liefert der Pfarrer der den Gottesdienst hält.

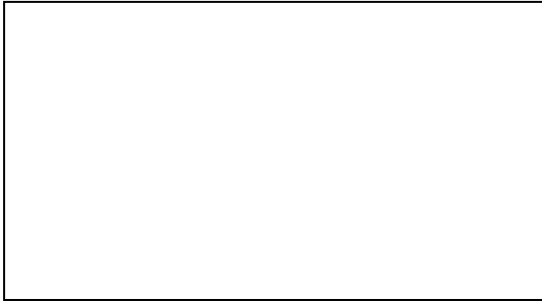
Wer Spaß daran hat, die Präsentation für den Gottesdienst vorzubereiten und die Liedfolien während des Singens zu klicken, der ist genau der oder die Richtige.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

Ich kann mir vorstellen, einmal im Monat dies zu machen



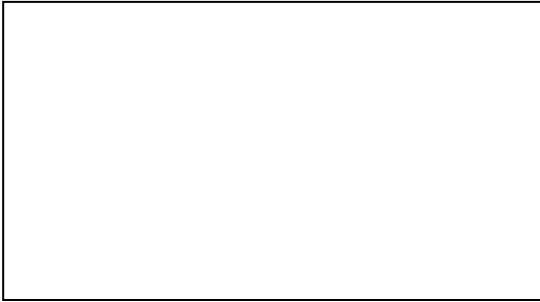


<b>Kirche innen</b>	<b>Einmal im Jahr</b>	<b>Leicht</b>
<b>12</b>	<b>Schmücken der Kirche für den Erntedank</b>	
<b>Vor dem Erntedankfest im Oktober soll der Altarraum der Kirche schön geschmückt werden</b>		

Zum Erntedankfest wird der Altarraum der Kirche schön geschmückt. Dazu werden die gespendeten Gaben (Kartoffeln, Gemüse, Getreide, Lebensmittel, Blumen ...) verwendet. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:



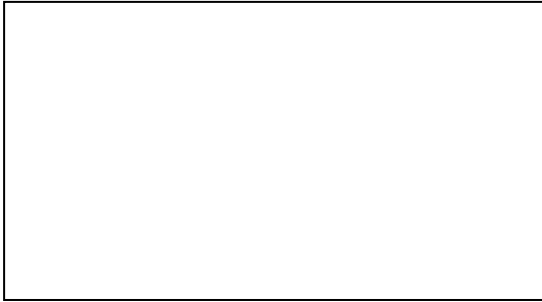
<b>Kirche innen</b>	<b>Einmal im Jahr</b>	<b>mittel</b>
<b>13</b>	<b>Christbaum in der Kirche</b>	
<b>Einmal im Jahr in der Woche vor Heiligabend den Christbaum in der Kirche aufstellen und schmücken</b>		

In der Woche vor Heiligabend wird der Christbaum für unsere Kirche geliefert. Damit der Kirchenraum über Weihnachten und Neujahr festlich erscheint, wird der Christbaum aufgestellt und mit Lichtern und Dekoration geschmückt.

Schwindelfreiheit und arbeiten auf einer Leiter sind für diese Aufgabe unabdingbar.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:



<b>Gemeindehaus</b>	<b>Einmal oder mehrmals im Jahr</b>	<b>leicht - mittel</b>
<b>14</b>	<b>Sonntagscafé</b>	
<b>Sonntagscafé am 1. Sonntag im Monat im Gemeindehaus von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr (Zeitaufwand ca. 4 Stunden pro Einsatz)</b>		

Immer am 1. Sonntag (kann auch an einem anderen Sonntag sein) findet im Gemeindehaus das Sonntagscafé statt, zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind. Teams oder Gruppen der Gemeinde bereiten dies vor.

Zu den Aufgaben gehören, das Aufstellen der Tische und Stühle sowie das Eindecken und Dekorieren, Bereitstellen von ca. 6 Kuchen, Kaffee kochen,(Kaffee und Milch muss vorher eingekauft werden), Gäste bedienen, Aufräumen, Geschirr spülen.

<b>Ja ich will hier mitarbeiten! Bitte Name eintragen</b>	<b>Priorität</b>

Ideen für Anmerkung und Wünsche:

## **Liebe Gemeindeglieder**

der Evangelischen Kirchengemeinde  
Kaisersbach, liebe Leserinnen und Leser,

**Danke**, dass Sie sich ernsthaft mit dem  
Jahrbuch Ehrenamt beschäftigt haben!

**Danke**, dass Sie mit Gott prüfen, wo und  
wie Sie sich in der Gemeinde einbringen  
können!

**Danke**, dass Sie durch Ihre Mithilfe dazu  
beitragen, dass die Arbeit auf viele  
Schultern verteilt wird!

**Danke**, dass Sie ein Teil dazu beitragen,  
damit die Last für Einzelne nicht zu groß  
wird!

**Danke**, dass Sie Ihre freie Zeit ehrenamtlich  
in unserer Kirchengemeinde Kaisersbach  
einbringen!

**Danke**, dass Sie da sind!